



"Let's sail together" – unter diesem Motto trafen sich vom 25. bis 28. September 38 Crews mit rund 250 Seglern an Bord zum zweiten Sailing Meeting der UniCredit Group in Venedig. Vier Crews aus Deutschland von HVB AG und HVBIS gingen auf Wettfahrt: Six Senses, Monaco One, Pirates of Munich und Pollensa Terza. Segel hissten aber auch Teams aus Italien, Österreich, Irland, Ungarn, Kroatien, Polen und der Türkei.

Organisiert wurde die Regatta in der Lagunenstadt von Luca De Poli zusammen mit der italienischen Segellegende Cino Ricci und dessen Event-Agentur Vela Italia. Begrüßung und Siegerehrung übernahm HR-Chef Rino Piazzolla. Ausgangspunkt der drei Wettfahrten war jeweils die Isola di Certosa in der La-

Hart am Wind: beim 2. Sailing Meeting vor Venedig setzten vier HVB-Crews Segel

gune von Venedig. Gesegelt wurde auf gecharterten G 34-Kielbooten vor dem Lido.

"Seebär" Christoph Freiherr von Buddenbrock, Steuermann der "Pollensa Terza", war von der Atmosphäre begeistert: "Die Boote schipperten durch die Lagune und durch den Kanal nach draußen aufs Meer. Trotz mäßigem Wind schafften wir bei der ersten Wettfahrt Platz 3. Sensationell. Am Ende reichte es für Platz Fünf. Eine Megaüberraschung! Wir sind damit überglücklich!" Bianca Kühn "heuerte" auf der Six Senses an: "Die Kullisse, der italienische Flair, der Zusammenhalt innerhalb der Crew – toll! Wir sind in kürzester Zeit zusammengewachsen – getreu der Devise: Let's sail together!" Ihr Crew-Kollege Max Antretter genoss

gleichfalls das einmalige Ambiente der Lagunenstadt, merkte aber kritisch an: "Ich hätte mir eine Art Come Together gewünscht, um sich untereinander noch besser kennen zu lernen. Vielleicht lässt sich das ja nächstes Jahr arrangieren." Kai-Uwe Mehls, Skipper der Monaco One, sah es ähnlich: "Segeltechnisch hat das jede Menge Spaß gemacht, auch wenn Venedig sicher nicht der optimale Ort ist, um eine Regatta auszutragen. Die Kommunikation unter den Crews ist bedauerlicherweise etwas auf der Strecke geblieben." Sylvie Schneider, Skipperin der "Six Senses" ist schon jetzt dabei, ihre Crew für 2009 an Bord zu holen: "Wir machen nächstes Jahr wieder die Leinen los. Und vielleicht schaffen wir es ja, die erste reine Frauencrew auf die Beine zu stellen."